Kirchenmusiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Kirchenmusiker*innen sind auf Kirchenmusik spezialisierte Instrumentalmusiker*innen. Dabei sind sie in der Regel auf ein Musikinstrument spezialisiert, z. B. Orgel, Oboe, Flöte, Geige oder Fagott.

Kirchenmusiker*innen spielen in Ensembles sowie in Dom- oder Kirchenorchestern. Mitunter sind sie auch mit der musikalischen Gestaltung von Messen und anderen kirchlichen Veranstaltungen betraut. Vor den Konzerten führen sie Proben durch und üben ihr Repertoire an Musikstücken ein. Vor allem an kirchlichen Feiertagen wie Ostern oder Weihnachten werden Kirchenkonzerte, Messen und Choräle aufgeführt.

Ausbildung

Sonstige Ausbildungen erfolgen in Kursen und Lehrgängen an Erwachsenenbildungseinrichtungen, über betriebliche Spezialausbildungen oder Anlernzeiten im Betrieb. Die Ausbildungsdauer kann je nach Beruf von wenigen Tagen bis zu mehreren Jahren betragen. Voraussetzungen sind oft ein Mindestalter und/oder ein Schul- oder Lehrabschluss. Für manche Berufe gibt es keine besonderen Voraussetzungen.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft